

Gemeindebrief

der Coburger Kirchengemeinden
Katharina von Bora und St. Markus



Kirchenjahr 2025 Nr.1
Dezember/Januar/Februar



An-ge-dacht

Liebe Gemeinde,

backen Sie Ihre Plätzchen noch selbst?

Wenn man sich so umhört, gibt es inzwischen viele Menschen, die sich das adventliche Plätzchenbacken ersparen. Denn es ist ja wirklich eine aufwendige Angelegenheit: Oft muss man sich seine Zutaten mühselig in mehreren Geschäften zusammensuchen. Im ersten Laden sind die geraspelten Mandeln ausverkauft, der nächste hat nur eine viel zu große 500-Gramm-Packung, erst im dritten wird man fündig. Das eine Mal klebt der Teig zäh am Nudelholz, ein andermal findet man die neuen schönen Ausstecherle nicht, die man extra für viel Geld auf dem Weihnachtsmarkt gekauft hat.

Wenn dann ein Fünftel der Vanillekipferl beim Ablösen zerbricht und die Küche wie ein Schlachtfeld aussieht, dann drängt sich die Frage auf: „Warum tust du dir das an? Beim Discounter gibt es schöne Plätzchen für wenig Geld, und du sparst dir die ganze Arbeit, den ganzen Dreck und Ärger.“

Und doch gibt es sie: Die Weihnachtsbäcker, die das Backen als Vorbereitung auf das Fest zelebrieren. Kinder oder Enkel sind mit dabei und bekommen kleine Aufgaben. Das ganze Haus duftet verführerisch nach dem frisch Gebackenen. Sogar die Männer wagen sich in die Küche und probieren etwas von den gerade abgekühlten Butterplätzchen. Und was wäre die

Weihnachtsbäckerei ohne einen Klecks rohen Plätzchenteigs, den man von Mama stibitzt?

Das ist Advent! Wenn wir spüren: Es geht nicht um Konsum, um Effizienz oder Schnäppchenpreise. Es geht um eine besondere Zeit. Plätzchenbacken als Ereignis. Vier Wochen, in denen man sich Zeit nimmt - entgegen allem Zeitdruck.

Eine Zeit, in der man Geld in ein schönes Geschenk investiert, das es eigentlich ja gar nicht gebraucht hätte. Aber es ist ein Zeichen der Zuneigung und Wertschätzung. Advent als Zeit, in der wir einmal gegen den Strom von Effizienz, Rendite und Kosten-Nutzen-Abwägung schwimmen. Aller Kommerzialisierung des Festes zum Trotz.

Was wäre, wenn Gott einst kalkuliert hätte, ob es sich denn lohnt, in seinem Sohn Jesus Christus auf die Erde zu kommen? Mit all dem, was damit verbunden war: Eine Geburt unter unwürdigen Umständen, eine Kindheit auf der Flucht, eine Jugend in einer armen Handwerkerfamilie, eine unzuverlässige Jüngerschar, Anfeindungen von allen Seiten, und letztlich ein schmachvoller Tod als mutmaßlicher Verbrecher. Wie gut, dass Gott nicht gesagt hat: „Das erspare ich mir lie-

ber!" Sonst wäre Weihnachten vor 2000 Jahren ausgefallen. So will ich Weihnachten als Fest unseres großzügigen Gottes feiern, dem nichts zu teuer war, um uns Menschen zu erlösen. Darum darf ich in diesen Tagen auch großzügig, vielleicht sogar verschwenderisch mit meiner Liebe umgehen: Indem ich auch da einmal Zeit und Liebe investiere, wo es sich angeblich sowieso nicht lohnt:

Beim Plätzchenbacken ... in ein freundliches Wort gegenüber einem missmutigen Menschen ... mit einer Spende, die wie ein Tropfen auf dem heißen Stein erscheint ... mit einer Weihnachtskarte an eine längst vergessene Tante ... oder was Ihnen da alles noch einfallen wird.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit voller Plätzchenduft und Großzügigkeit,

Herzliche Grüße
Ihr Pfarrer Detlev Juranek

Inhalt

Angedacht	2-3
Aus den Gemeinden	4-5
Abschied und Neubeginn	6-7
Abschied Dagmar Geyer	8
Gemeinde am Nachmittag	9
Gruppen-Kreise-Angebote	10-11
Kirchenvorstand	12-13
Vesperkirche	14-15
Predigtreihe	16
Kirche Kunterbunt	17
Kolumne Hausmann	18-19
Goldene Konfirmation	20
Veranstaltungen	21-29
Gottesdienste	30-35
VCP	36-37
memo	38-39
Kita Arche	40-41
Kontakt & Impressum	42-43

Aus der Gemeinde Katharina von Bora

Wir denken an alle Verstorbenen und ihre Angehörigen:

Friedrich Keintzel, Doris Müller, Ingelore Eyer,
Hartmut Nothhaft

Wir wünschen den Neugetauften Gottes Segen:

Adele Balabanova

Herbstsammlung 2024

Anschaffung von Stehtischen und Sonnenschirm:
975,00 €

Kita Arche, zwei Sonnensegel für den Innenhof:
180,00 €

Unterstützung unserer Partnergemeinde in Chimala:
340,00 €

Gesamtspende: 1495,00 €

Herzlichen Dank an alle Spender!

Aus der Gemeinde St. Markus

Wir wünschen den Neugetauften Gottes Segen:

Leon Philippen

Felix Ott

Elina Maier

Klara Vogt

Senioreninitiative St. Markus

7. Januar 2025 „Woher kommen wir, wohin gehen wir“

4. Februar 2025. „Christliche Werte und Gesellschaft“

4. März 2025 „Glück ist das höchste

Bestimmungsziel des Menschen“

1. April 2025. „Klöster, Orte alternativen Lebens“

Die Themen werden abwechselnd von Mitglieder der Senioreninitiative als Impuls vorbereitet und referiert. Anschließend diskutieren wir über das Gehörte. Wir treffen uns zu genannten Terminen immer um 16:00 Uhr im ehemaligen Büro des Pfarrers von St. Markus.

Kontakt: Dieter Beck Telefon: 0171/3384520

Aus der Pfarrei Coburg-West

Johanneskirche (Gemeindesaal)

Frauenfrühstück

am letzten Donnerstag im Monat

9:00 bis 11:00 Uhr

Gruppe „Mann zu Mann“

jeden ersten Dienstag im Monat

19:00 Uhr

Seniorenkreis

jeden zweiten Montag im Monat

14:30 Uhr

Frauentreff

am 3. Mittwoch im Monat

19:00 Uhr



Abschied und Neubeginn

Zum 1. März 2025 wechsele ich ans Coburger Klinikum als Krankenhauspfarrer.

Nach zwanzig erfüllten, schönen Jahren gehe ich von Katharina von Bora und St. Markus weg. Ich tue das mit einem weinenden Auge. Ich kann mir im Moment noch nicht so recht vorstellen, wie es sein wird, nicht mehr in dieser wunderbaren Gemeinde tätig zu sein. Im Lauf der Jahre sind so viele Beziehungen zu vertrauten, lieb gewonnenen Menschen gewachsen. Wir haben viele schöne Gottesdienste zusammen gefeiert, geredet, gelacht, manchmal auch miteinander getrauert und als Christinnen und Christen miteinander gelebt. Ich denke an Feste und Konzerte, den Umbau des Gemeindezentrums und die Asylarbeit, die Zusammenarbeit mit Kindertagesstätte und dem Jugendtreff memo. Ich durfte Menschen bei schönen Anlässen wie Taufe, Konfirmation und Hochzeit begleiten, aber auch dann, wenn es galt, von einem geliebten Menschen Abschied zu nehmen.

Mein Herz ist voll mit Erinnerungen und ich bin sehr dankbar für die Zeit hier und so viele schöne Erlebnisse.

Pfarrer Detlev Juranek wechselt in die Krankenhauseelsorge

Vielleicht fragen Sie sich, weshalb ich dann die Stelle wechsle? Ich habe dieses Jahr meinen 50. Geburtstag gefeiert. Und wie viele andere auch bin ich ins Nachdenken gekommen, was will ich mit dem Rest meines Lebens, auch meines Berufslebens noch machen. In meinem Studium habe ich 1 1/4 Jahre Krankenhauseelsorge-Ausbildung in den USA sehr genossen. Da war ich ganz bei dem, weshalb ich damals gerne Pfarrer werden wollte und heute gerne Pfarrer bin: Nah bei den Menschen sein, sie begleiten in freudigen Momenten, aber auch dann, wenn es gilt Schweres zu tragen. In diese Überlegungen hinein kam die Ausschreibung der Krankenhauseelsorge-Stelle hier in Coburg. Ich freue mich darauf, von so manchen Verwaltungstätigkeiten befreit zu sein und dort für Patientinnen und Patienten und Mitarbeitende da zu sein, etwas von der Liebe und Menschenfreundlichkeit Gottes weiterzugeben.

Den Gemeinden Katharina von Bora und St. Markus steht ab März eine Vakanz bevor. Wie die Vertretung geregelt sein wird, klärt sich in den nächsten Wochen. Spätestens im nächsten Gemeindebrief erfahren Sie,

wer in der Übergangszeit bis die Stelle neu besetzt wird für welche Arbeitsbereiche zuständig sein wird.

Ich bin dankbar, dass der Wechsel erst zum Schulhalbjahr sein wird, so dass wir noch einmal miteinander Weihnachten und ein Mitarbeitenden-Fest feiern und Zeit bleibt, sich in Ruhe zu verabschieden. Ich würde mich freuen, Sie und euch bei Gottesdiensten und Veranstaltungen in den kommenden Monaten zu treffen und ins Gespräch zu kommen.

Besonders einladen möchte ich Sie und euch zu meiner Verabschiedung am 23. Februar um 14:00 Uhr im Gemeindezentrum Katharina von Bora.

Und ich bin ja danach auch nicht aus der Welt, sondern bleibe in Coburg. Natürlich hoffe ich, dass wir uns möglichst nicht im Klinikum sehen, sondern bei anderen, schönen Gelegenheiten.

Ihr Pfarrer Detlev Juranek

Abschied aus der ehrenamtlichen Tätigkeit Dagmar Geyer leitete 25 Jahre die Gemeinde am Nachmittag

Nach fast 25 Jahren verabschiedet sich Dagmar Geyer zum Jahreswechsel aus der Leitung der Gemeinde am Nachmittag.

Seit September 2000 war sie im Sprengel-Seniorenkreis von St. Markus II gemeinsam mit Marianne Kurbasik, Ulla Korn und Maria Merker engagiert. Nach dem Weggang von Pfarrer Markus Schäfer hat sie die Leitung übernommen und den Kreis gemeinsam mit Johanna Hausdörfer, Elisabeth Knoch, Martha Langhojer, Maria Merker, Ramona Gruber und Ulla Korn gestaltet. Seit einigen Jahren verstärken Ingrid Heiduk, Marianne Knabe, Gabi Nestvogel und Detlev Faber-Jensch das Team der Gemeinde am Nachmittag.

Dagmar Geyer hat über viele Jahre die Treffen mit großem persönlichen Engagement, Umsicht und Sorgfalt organisiert. Ihre freundliche, offene Art, ihr Ideenreichtum für Vorträge und ihr Organisationstalent haben die Nachmittage zu gelungenen Veranstaltungen ge-

macht und dafür gesorgt, dass sich die Teilnehmer und die Vortragenden willkommen fühlen. Das Konzept aus Andacht, Kaffeetrinken, Austausch und einem anschließenden Vortrag kommt gut an. Besondere Highlights waren dabei immer die Frühjahrsfahrten, die sie und ihr Team mit viel Liebe zum Detail perfekt vorbereitet haben.

Nun verabschiedet sich Dagmar Geyer in den „Ehrenamts-Ruhestand“.

Liebe Dagmar, wir danken dir von Herzen für all die Liebe und Arbeit, die du in die Gemeinde am Nachmittag investiert hast. Nicht unerwähnt sei auch dein langjähriges Engagement im Kirchenvorstand, als Vertrauensfrau und Kirchenpflegerin. Auch das hast du mit viel Herzblut und großem Geschick gemacht. Hab Dank für alles und so viel mehr. Es war eine schöne Zeit mit dir.

Gemeinde am Nachmittag

Katharina von Bora

Zum neuen Jahr übernehmen Ingrid Heiduk und Marianne Knabe gemeinsam mit Gabi Nestvogel die Planung und Durchführung der Nachmittage. Künftig findet die Gemeinde am Nachmittag immer am ersten Dienstag im Monat statt, zur gewohnten Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr.

Kommende Veranstaltungen

Geselliges Beisammensein, interessante Themen, unterhaltsame Angebote am Nachmittag.
Bitte Kuchen bis auf Ausnahmen selbst mitbringen.

Dienstag
10. Dezember 2024
Adventsfeier
Es gibt Weihnachtsgebäck

Dienstag
7. Januar 2025
Mit Unterhaltung und Spielen begrüßen wir das Neue Jahr 2025

Dienstag
4. Februar 2025
Ein Heiterer Nachmittag in der Faschingszeit

Dienstag
4. März 2025
„Japan – Erster Kontakt mit einem außergewöhnlichen Land“
Reisebericht von Ursula Herpich

Kontakt:
Ingrid Heiduk
Telefon: 09561-34275
Marianne Knabe
Telefon: 09561-30342

Gemeinde am Nachmittag

Katharina von Bora

Zum neuen Jahr übernehmen Ingrid Heiduk und Marianne Knabe gemeinsam mit Gabi Nestvogel die Planung und Durchführung der Nachmittage. Künftig findet die Gemeinde am Nachmittag immer am ersten Dienstag im Monat statt, zur gewohnten Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr.

Kommende Veranstaltungen

Geselliges Beisammensein, interessante Themen, unterhaltsame Angebote am Nachmittag.
Bitte Kuchen bis auf Ausnahmen selbst mitbringen.

Dienstag
10. Dezember 2024
Adventsfeier
Es gibt Weihnachtsgebäck

Dienstag
7. Januar 2025
Mit Unterhaltung und Spielen begrüßen wir das Neue Jahr 2025

Dienstag
4. Februar 2025
Ein Heiterer Nachmittag in der Faschingszeit

Dienstag
4. März 2025
„Japan – Erster Kontakt mit einem außergewöhnlichen Land“
Reisebericht von Ursula Herpich

Kontakt:
Ingrid Heiduk
Telefon: 09561-34275
Marianne Knabe
Telefon: 09561-30342

Gruppen-Kreise-Angebote

St. Markus

Chor „MarkuSingers“

Anne Ammer

Telefon: 0174-6939524

anne.ammer95@posteo.de

Chorproben an Freitagen um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum Katharina von Bora. Bei Interesse bitte vorherige Kontaktaufnahme.

Grüner Gockel

Maria Aufschläger

Telefon: 0151-55383462

Mesnerkreis

Tini Mai

Ökum. Studierendengemeinde

Pfarrerin Susanne Thorwart

Senioren-Initiative

Dieter Beck

Telefon: 0171-3384520

Shalomgruppe

Thomas Weiss

Verband Christlicher Pfadfinder

Maria Aufschläger

in St. Markus:

Meute Steinadler, 7-10 Jahre

Dienstag von 16:30-18:00 Uhr

Maria Aufschläger & Karl-Heinz Rieth

Telefon: 09561-62355

Sippen Orca + Hammerhai,

11-16 Jahre

Dienstag von 17:30 – 19:00 Uhr

www.vcp-coburg.de

Bibelkreis

Maria Aufschläger

Telefon: 0151-55383462

Mittwochs 18:00-19:00 Uhr

außerhalb der Schulferien

Bei Interesse bitte vorherige Kontaktaufnahme

Verabschiedung und Einführung Kirchenvorstand

Sechs bewegte Jahre liegen hinter den scheidenden Kirchenvorständen der Gemeinden St. Markus und Katharina von Bora. Vieles haben wir bewegt: Wir mussten mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie umgehen und Lösungen finden. Wir hatten Gäste im Kirchenasyl. Im Oktober 2022 haben wir gemeinsam mit Ahorn und der Johanneskirche die Pfarrei Coburg West gegründet. In St. Markus galt es, den Beschluss des vorherigen Kirchenvorstands umzusetzen und das Gemeindehaus zugunsten des Kindergartens Natur aufzugeben. Mit dem Weggang von Pfarrer Meyer mussten die beiden Gemeinden mit der Umsetzung des Landesstellenplans umgehen. Die Kirchenvorstände haben mit den Pfarrern besondere Gottesdienste, Konzerte und Veranstaltungen geplant. Und so vieles mehr.

In den Sitzungen haben wir schwierige Fragen diskutiert, manchmal auch kontrovers, und sind doch zu guten Lösungen gekommen. Alltagsgeschäft gab es natürlich auch, vor allem aber ein gutes Miteinander. Vieles

ist in den letzten Jahren gelungen, manches auch nicht, anders steht noch aus.

Im Gottesdienst am 1. Dezember um 10.30 Uhr in Katharina von Bora wollen wir die scheidenden Kirchenvorstände entpflichten und Dank sagen für ihren treuen Dienst und ihr großes Engagement: Namentlich sind das für St. Markus: Maria Aufschläger, Ulrike Baetjer, Gabriele Forkel, Johannes Wagner und Florian Walther. Für Katharina von Bora sind das Waltraud Fenn-Banfelder, Sigrid Fredenhagen, Uta Günther, Katja Hochmuth, Kurt Knoch, Hans Nestvogel, Bettina Rösch, Julia Sauretig.

Am 20. Oktober wurde der neue Kirchenvorstand gewählt. 258 Gemeindeglieder haben ihre Stimme abgegeben. Ein herzlicher Dank geht auch an die Mitglieder des Vertrauensausschusses (Maria Aufschläger, Ulrike Baetjer, Marina Krauß, Uta Günther, Hans Nestvogel und Tanja Parys) sowie den Wahlhelferinnen und -helfern

für die Vorbereitung und Durchführung der Wahl. Dreizehn Männer und Frauen stehen bereit, in den nächsten sechs Jahren Verantwortung für unsere beiden Gemeinden zu übernehmen, sich mit ihren Ideen, ihren Gaben und ihrer Tatkraft einzusetzen. Das ist Grund danke zu sagen und Gott um seinen Segen für die Arbeit zu bitten. Auch das wollen wir am 1. Dezember tun. Bitte begleiten Sie das Wirken des neuen Kirchenvorstands auch weiterhin wohlwollend-kritisch, unterstützen sie ihn in seinem Dienst an der Gemeinde und beten Sie für die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher. Und auch für den Pfarrer und – ab März für die VakanzvertreteterInnen.

In den engeren Kirchenvorstand wurden gewählt und berufen: Gabi Arnold, Waltraud Fenn-Banfelder, Lisa Flieger, Dr. Sigrid Fredenhagen, Katja Hochmuth, Andrea Kahlfuß, Marina Krauß, Hans Nestvogel, Sabrina Sindt, Christine Weiss. Im erweiterten Kirchenvorstand übernehmen Verantwortung: Alaa Alhasanieh, Isabel Zosig.



Ihre
Spende
hilft!



Wandel säen

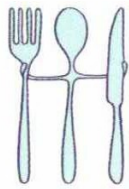
65./66. Aktion Brot für die Welt

Hunger und Mangelernährung lassen sich nur mit einem weltweit veränderten Ernährungssystem überwinden. Deshalb unterstützen unsere Partner Kleinbauernfamilien mit traditionellem Saatgut und Sortenvielfalt, um in Zukunft widerstandsfähig zu sein. brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung

Mitglied der **actalliance**

Brot
für die Welt

Würde für den Mensch



VESPERKIRCHE
COBURG

WIR BRAUCHEN SIE!

Vom 16.03.2025 - 30.03.2025 wird
die Vesperkirche Coburg wieder
ihre Tore öffnen.



Haben Sie Fragen?
Melden Sie sich gerne!
Pfarrer Veit Röger
Johanneskirchplatz 1
96450 Coburg
veit.roeger@elkb.de
0151 18458677

Gemeinschaft, über Grenzen hinwegsehen, sich
kennenlernen, Begegnungen, gesellschaftliche
Vielfalt & Zusammenhalt, andere Lebens-
situationen wahrnehmen, alle an einen Tisch
setzen, füreinander & miteinander...

Vesperkirche 2025 Sozialen Zusammenhalt stärken

Die Vesperkirche 2024 war ein voller Erfolg - 2 Wochen voller Leben, voller Gemeinschaft, voller Miteinander der unterschiedlichsten Menschen!

Mit reich gedecktem Tisch, Musik, Tanz, Gesprächen über Gott und die Welt, Lesungen, Begegnungen mit alten Bekannten und neuen Perspektiven. Jeden Tag kamen mehr als 250 Gäste an unsere Tische. Die Abende waren gut besucht und brachten die bunte Schar an Menschen gut in Schwung!

Die über 150 Ehrenamtlichen waren hoch motiviert in diesen 2 Wochen für unsere Gäste ihr Bestes zu geben. Unsere Promis hatten große Freude bei unserem bunten Treiben mit vollem Einsatz mitzumischen. Freundschaften sind entstanden, Beziehungen wurden gepflegt, Zusammenhalt und gegenseitiges Verständnis sind gewachsen. So viele Geschichten gibt es zu erzählen.

Es war einfach wunderbar!

Ein besonderes Highlight: Zusammen strickten die Gäste der Vesperkirche unter dem Motto „wärmt und verbindet“ den längsten Schal Coburgs, der am Ende mit über 160m doch tatsächlich mehr als einmal um die Morizkirche reichte.

Vom 16.03.2025 - 30.03.2025 wird die Vesperkirche Coburg wieder ihre Tore öffnen.

Dafür brauchen wir Sie!

Stärken Sie den sozialen Zusammenhalt in Coburg und tragen Sie mit Ihrer Unterstützung dazu bei, dass die Vesperkirche auch 2025 wieder zu einem vollen Erfolg werden kann. Denn gemeinsam is(s)t einfach besser.

Ev. Luth. Gesamtkirchengemeinde

Stichwort: Vesperkirche

VR-Bank Coburg e.G.

IBAN:DE42783600000603995658

Melden Sie sich gerne bei uns:

Pfarrer Veit Röger

Mache dich auf,
werde licht; denn dein
Licht kommt, und
die **Herrlichkeit**
des HERRN geht auf
über dir! «

JESAJA 60,

Monatsspruch
DEZEMBER

2024

Große Gefühle

Neue Predigtreihe vom 19. Januar bis 9. Februar 2025

Lachen vor Glück, zornig sein, Angst haben, Neid fühlen: großen Gefühlen gehen die PredigerInnen unserer Region in der neuen Predigtreihe nach. Dabei wechseln unsere Hauptamtlichen jeden Sonntag den Predigtort und Sie haben die Gelegenheit, jeden Sonntag eine/n neue/n PredigerIn kennenzulernen. Eine komplette Übersicht zu unserer Predigtreihe mit Gottesdienstzeiten und -orten finden Sie hier, eine Übersicht mit den einzelnen Predigtthemen folgt als Aushang in unseren Schaukästen, auf der Homepage unserer Gemeinden www.katharinvonbora-coburg.de oder www.stmarkus-coburg.de und auf unserer fb-Seite.

Datum	Ahorn	Johanneskirche	Katharina von Bora	St. Markus	Scheuerfeld	Weidach	Weitramsdorf	Tambach
19.1.25		10.30 Uhr David Rothmund	10.30 Uhr Detlev Juranek		9.30 Uhr David Rothmund	-	9.30 Uhr Birgit Paulmaier	9 Uhr Friederike Hoffmann
25.1.25						18 Uhr Friederike Hoffmann		
26.01.25	9.30 Uhr Friederike Hoffmann	18 Uhr Ulrike Schmidt-Rothmund	10.30 Uhr Franz Schön	9.30 Uhr Detlev Juranek	-	-	9.30 Uhr Simone Röger	9 Uhr Birgit Paulmaier
2.2.25	18 Uhr Franz Schön	10.30 Uhr Anne Braunschweig-Gorny	10.30 Uhr Ulrike Schmidt-Rothmund	-	19 Uhr Simone Röger		18 Uhr Anne Braunschweig-Gorny	9 Uhr Ulrike Schmidt-Rothmund
9.2.25	9.30 Uhr Birgit Paulmaier	10.30 Uhr Simone Röger	10.30 Uhr David Rothmund	9.30 Uhr Franz Schön	-	10.30 Uhr Anne Braunschweig-Gorny	9.30 Uhr Detlev Juranek	9 Uhr Anne Braunschweig-Gorny

Kirche Kunterbunt Coburg mit Ehrenamtspreis ausgezeichnet

Die Kirche Kunterbunt Coburg wurde mit dem Ehrenamtspreis 2024 der Evangelischen Landeskirche Bayern ausgezeichnet. Als eine der insgesamt fünf ausgezeichneten, ehrenamtliche Initiativen wurde die Kirche Kunterbunt besonders hervorgehoben, weil sie Menschen ideenreich und generationsübergreifend miteinander und mit Gott in Kontakt bringt und christliche Gemeinschaft lebt und feiert.

Mit der Auszeichnung will die Landeskirche ehrenamtliches Engagement würdigen und stärken und gute Ideen aus der Praxis ins öffentliche Licht rücken. Die Verleihung fand im Rahmen des Ehrenamtstages am 12. Oktober in Augsburg statt. Überreicht wird der Preis vom Fachbeirat Ehrenamt, Vertretern des Präsidiums der Landessynode und Oberkirchenrat Stefan Blumtritt.

Der Preis ist mit 1.000 Euro dotiert und fördert großzügig eine Teammaßnahme. Der Preis ist teilweise von der St. Gumbertus Stiftung Ansbach gestiftet.

Wer an der preisgekrönten Kirche Kunterbunt als Gast teilnehmen möchte, hat an den folgenden Terminen die Möglichkeit dazu. Wer sich darüber hinaus ehrenamtlich engagieren möchte, darf sich unter der E-Mail-Adresse bertram.unger@cvjm-coburg.de bzw. über die Webseite kikuco.de melden.

Die nächsten Termine der Kirche Kunterbunt Coburg

07.12.2024

10:00 bis 13:00 Uhr, Morizkirche Coburg

15.03.2025

10:00 bis 13:00 Uhr, Kulturfabrik Cortendorf

10.05.2025

10:00 bis 13:00 Uhr, Niederfüllbach

05.07.2025

10:00 bis 13:00 Uhr, in und um die Johanneskirche



Hausmann Unser Christbaum

Ich glaube, mit keiner Sache ist mir die Auswirkung des Klimawandels so bewusstgeworden, wie mit dem Weihnachtsbaum, den wir im letzten Jahr in unserer Dorfkirche aufstellten. Unsere Kirchengemeinde verfügt über ein Pfund, mit dem sie bis jetzt in der Vergangenheit immer wuchern konnte: Unseren Kirchenwald. Er wurde fleißig von unseren Waldmanagern bearbeitet, und lieferte zuverlässig Einnahmen durch Brenn- oder Bauholzverkauf. Doch dann kam die Trockenheit im Sommer und die Hitze und mit ihr dieser kleine Schädling, der eine große Wirkung haben konnte: Der Borkenkäfer!

Emsig grub dieser sein Tunnelsystem in die Borke unserer Fichten, was diese innerhalb kurzer Zeit in die Knie zwang. Und er hüpfte munter von Baum zu Baum und breitete sich mit exponentieller Rate aus. Die übliche Verfahrensweise war, die erkrankten Bäume zu fällen und Schneisen zu schlagen, um die Ausbreitung der Baumparasiten zu kontrollieren. Aber das gelang nur ungenügend. Baum um Baum fiel dem Borkenkäfer zum Opfer. Und so dehnte sich der Spaziergang unserer beiden Waldarbeiter Anfang Dezember des Vorjahres immer weiter aus, als sie sich auf die Suche nach einem Weihnachtsbaum für unsere Kirche machten.

Sie suchten nach einer prächtigen, saftig grünen und buschigen Fichte, die die Zierde unserer weihnachtlich geschmückten Kirche sein sollte. Immer tiefer drangen sie in den Kirchenwald ein, der inzwischen große Freiflächen aufwies, auf denen der Baumbewuchs durch ihre Motorsäge oder aber auch durch eine Harvester-Maschine abgeräumt worden war. Ihre Suche wurde immer verzweifelter.

Schließlich entdeckten sie eine ziemlich dürre, aber rund drei Meter große Fichte, für die sie sich dann gezwungener Maßen entschieden. Sie war weder prächtig und saftig grün noch buschig. Aber sie hatte ungefähr die Größe, die man von einem Kirchenweihnachtsbaum erwartete. Schwer zu tragen hatten sie an diesem Kummerbaum auch nicht. Sie transportierten ihn aus dem Kirchenwald zu unserem Gotteshaus und legten ihn an der Seite der Kirche ab. Als wenig später die Kirchenschmücker den Baum begutachteten, glaube so mancher, dass jemand dort einen Baum zur Entsorgung abgelegt habe. Denn in der Horizontale sah er noch arm-

seliger aus. Man schlug sogar vor, ein prächtigeres Exemplar nachzukaufen. Aber unsere Pfarrerin entschied, dass wir es mit der Fichte aus unserem Kirchenwald versuchen sollten. Und irgendwie verstand ich dies. Denn dieser Baum war nicht nur ein Symbol für Weihnachten, sondern auch ein Fanal für die gequälte Natur. Warum sollte man dies der Kirchengemeinde nicht vor Augen führen? Und so erhielt er einen reichhaltigen Schmuck aus Kugeln, Strohsternen und Leuchtkerzen, die ähnlich wie die Krawatte den Bauchansatz des Trägers kaschiert, über die Magerkeit des Baumes hinwegtäuschten.

Und als in der Christmette das Kirchenlicht verlöscht wurde und nur der Baum zum Gesang von „Stille Nacht“ erleuchtet war, da erstrahlte er im weihnachtlichen Glanz und von seiner Mangelerscheinung war so gut wie nichts mehr zu merken.

Christian Göller

Goldene Konfirmation St. Markus



Nikolausmarkt

Der Nikolausmarkt im Gemeindezentrum Katharina von Bora öffnet wieder seine Türen und lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, gemeinsam in die besinnliche Adventszeit zu starten. In Kooperation mit dem neu gegründeten Bürgerverein Heimatring, der Heimatring Schule und der KiTa Arche erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm voller festlicher Höhepunkte.

Es wird wie jedes Jahr einen Basar mit selbstgemachten Adventskränzen, Plätzchen, Marmeladen und Geschenken geben: Stöbern Sie durch ein vielfältiges Angebot an liebevoll gestalteten Adventskränzen sowie einzigartigen Weihnachts- und Adventsgeschenken. Hier finden Sie das perfekte Geschenk für Ihre Liebsten oder eine schöne Dekoration für Ihr Zuhause.

Nikolausmarkt

30. November 2024

15:00 bis 18:00 Uhr

Gemeindezentrum Katharina von Bora



Warme und kalte Speisen und Getränke

BESUCHEN SIE UNS

NIKOLAUSMARKT

SA. 30.11.2024
15-18 Uhr

Katharina von Bora
Heimatring 52
Coburg

Fotos mit dem Nikolaus

Basar mit selbstgemachten Adventskränzen & Weihnachtsgeschenken

ES LADEN EIN:

Evang. Luth. Kirchengemeinde Katharina von Bora
KiTa ARCHE, Bürgerverein Demo und Heimatring Schule

Einführung des neuen gemeinsamen Kirchenvorstand

Im Gottesdienst am 1. Dezember um 10:30 Uhr in Katharina von Bora verabschieden wir den scheidenden Kirchenvorstand und sagen Dank für sechs Jahre treue Arbeit in der Leitung der Gemeinde.

Gleichzeitig wollen wir den neuen, gemeinsamen Kirchenvorstand von Katharina von Bora und St. Markus in sein Amt einführen und um Gottes Segen für die stärkere Zusammenarbeit der beiden Gemeinden bitten.

Stoßen Sie im Anschluss mit den scheidenden und neuen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern bei einem Glas Sekt an und kommen Sie mit ihnen ins Gespräch.

Einführung neuer Kirchenvorstand

1. Dezember 2024

10:30 Uhr

Gemeindezentrum Katharina von Bora



VERGISSMEINNICHT GOTTESDIENST

**11. DEZEMBER UM 10:15 UHR
IN DER ST. MORIZ KIRCHE
KIRCHHOF 3, 96450 COBURG**

KONTAKT: AWO MEHR GENERATIONEN HAUS

09561/705380



Demenzfreundliche
Stadt Coburg

Familiengottesdienst mit der KiTa Natur in St. Markus

Am 8. Dezember um 9:30 Uhr gestalten das Team und die Kinder der KiTa Natur mit Pfarrerin Simone Röger einen fröhlichen Familiengottesdienst im Advent. Freuen Sie sich auf vertraute und neue Lieder zum Advent. In diesem Gottesdienst stellt sich auch der neue, gemeinsame Kirchenvorstand vor.

Familiengottesdienst mit der KiTa Arche in Katharina von Bora

Ebenfalls am 8. Dezember um 10:30 Uhr feiern das Team und die Kinder der KiTa Arche mit Pfarrer Detlev Juranek einen Gottesdienst. Mit der Geschichte aus dem beliebten Kinderbuch „Melwins Stern“ nähern wir uns dem Geheimnis von Weihnachten.

Als wir vor Jahren das Spiel schon einmal aufgeführt haben, kam danach ein Kind auf Pfarrer Juranek zu: „Du warst der dicke Engel.“

Familiengottesdienst mit KiTa Natur
8. Dezember 2024
9:30 Uhr
St. Markus



Familiengottesdienst mit KiTa Arche
8. Dezember 2024
10:30 Uhr
Gemeindezentrum Katharina von Bora





„Die Salzprinzessin“ Konzert mit Bojana Blohmann und Freunden

Das Konzert am 14. Dezember um 17:00 Uhr nimmt ein tschechisches Märchen auf. Bojana Blohmann und ihre Musikfreunde erfreuen Sie mit winterlichen und weihnachtlichen Liedern.

Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

SA. 14.12.24 UM 17 UHR

U DER KAT.VON BORA KIRCHE, COBURG

Konzert Salzprinzessin

14. Dezember

17:00 Uhr

Gemeindezentrum Katharina von Bora



Nacht der 1.000 Lichter in St. Markus

Um 18:00 Uhr feiern wir einen besonderen Gottesdienst in St. Markus. Bei Kerzenschein und mit viel Musik nehmen wir das Friedenslicht aus Bethlehem in Empfang. Es wird uns gebracht von den Pfadfinder*innen des VCP.

Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst von der Shalom-Gruppe. Bereits ab 17:30 Uhr gibt es vor der Kirche Lagerfeuer und Punsch. Bringen Sie bitte eine Tasse und gerne ein Windlicht mit, dann kann das Friedenslicht auch bei Ihnen zu Hause leuchten.

Nacht der 1.000 Lichter
15. Dezember 2024
17:30 Uhr
St. Markus



NACHT DER 1000 LICHTER

**SONNTAG, 3. ADVENT
18:00 UHR
MARKUSKIRCHE COBURG**

LAGERFEUER, PUNSCH UND GLÜHWEIN (AB 17:30 UHR)
STIMMUNGSVOLLER GOTTESDIENST FÜR DIE GANZE FAMILIE
MIT MARKUSINGERS UND BAND SHALOM-GRUPPE UND UNSEREN PFAD
UND DEM FRIEDENS LICHT AUS BETHLEHEM
BITTE MITBRINGEN: TASSE UND WINDLICHT - SO KANN DAS LICHT VO
BETHLEHEM AUCH ZUHAUSE FÜR SIE SCHEINEN

Weihnachten und Silvester in St. Markus

Am Heilig Abend feiern wir in St. Markus zwei Gottesdienste: Der Familiengottesdienst um 16:00 Uhr wendet sich in besonderer Weise an Kinder und ihre Familien: Pfadfinder vom Stamm studieren ein Krippenspiel ein.

Wer den Heilig Abend stimmungsvoll ausklingen lassen will, ist bei der Christmette um 21:00 Uhr richtig.

Am ersten Weihnachtsfeiertag laden wir Sie herzlich ein zum Gottesdienst um 18:00 Uhr in Katharina von Bora: am zweiten Weihnachtsfeiertag zum Gottesdienst mit Stücken des Weihnachtsoratoriums in die St. Moriz Kirche um 10:00 Uhr

Am Altjahrsabend lassen wir das Jahr mit einem Abendmahlsgottesdienst um 16:00 Uhr ausklingen. Am Neujahrstag laden wir Sie um 17:00 Uhr in die Katharina von Bora Gemeinde zum Segnungsgottesdienst ein. Lassen Sie sich mit einem Gebet und Handauflegen den Segen für sich und Ihre Familie persönlich zusprechen.

Weihnachten und Silvester in Katharina von Bora

Am Heilig Abend stehen Ihnen drei Gottesdienste zur Auswahl: Der Familiengottesdienst findet um 15:30 Uhr statt. Die Kinder proben schon fleißig für das Krippenspiel.

Die klassische Christvesper mit vielen vertrauten Weihnachtsliedern findet um 17.30 Uhr statt.

Die Christmette um 22:30 Uhr wendet sich an diejenigen, die den Heilig Abend ruhig und besinnlich ausklingen lassen wollen. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt's wie immer Glühwein und Kinderpunsch und die Gelegenheit zum Gespräch.

Am ersten Weihnachtstag feiern wir um 18:00 Uhr einen Festgottesdienst mit Abendmahl. Am zweiten Feiertag laden wir ein zum Gottesdienst in der Morizkirche mit Stücken des Weihnachtsoratoriums.

Am Silvesterabend lassen wir das alte Jahr beim Gottesdienst mit Abendmahl um 17:00 Uhr ausklingen.

Wenn Sie sich die Hand auflegen und für das neue Jahr einen persönlichen Segen zusprechen lassen wollen, sollten Sie den Segnungsgottesdienst am Neujahrstag um 17:00 Uhr vormerken.

Winterkirche in St. Markus

Das Gemeindehaus St. Markus wird als Naturkindergarten genutzt. Daher können wir unsere Gottesdienste im Winter nicht wie früher im ehemaligen Gemeindesaal feiern. Doch auch im Winter wollen wir nicht auf Gottesdienste in St. Markus verzichten. Auch im Winter feiern wir vierzehntäglich um 9:30 Uhr Gottesdienst in unserer Kirche. Wir halten Decken für Sie bereit.

Jesus Christus spricht:
Liebt eure Feinde;
 tut denen **Gutes,**
 die euch hassen!
Segnet die,
 die euch verfluchen;
betet für die, die
 euch beschimpfen! «

LUKAS 6,27-28

Monatsspruch
JANUAR

2025

STERNENRAUNEN

Die Dunkelheit umarmt das Licht



Annalena Hohn – Gesang
Pfarrer und Musiktherapeut
Michael Bergner – Gitarre,
Gesang, Handpan

Samstag 16.11.2024	Schlosskirche Lahm – Schlossplatz 1, 96274 Itzgrund – 17 Uhr
Samstag 30.11.2024	Großparkplatz Lauenstein – zusammen mit dem Musikverein Lauenstein – ab 17 Uhr
Sonntag 12.1.2025	St. Nikolaus Kirche Lauenstein – 18 Uhr
Samstag 18.1.2025	Elisabeth Kirche Steinbach a.d. Haide – 18 Uhr
Sonntag 19.1.2025	Katharina von Bora Kirche Coburg – Heimatring 52, 96450 Coburg – 18 Uhr
Sonntag 2.2.2025	Kirche St. Nikolaus Weltramsdorf – 18 Uhr
Sonntag 16.2.2025	Dreieinigkeitskirche Bad Staffelstein – Georg-Herpich-Platz 3, 96231 Bad Staffelstein – 18 Uhr

Infos und Tourdaten <https://sing2music.de/>

mail@sing2music.de

Spender für den guten Zweck
Einkauf frei

Sternenraunen Dunkelheit umarmt das Licht

Das Duo sing2music - die Sängerin Annalena Hohn und der Pfarrer und Musiktherapeut Michael Bergner (Gesang, Gitarre und Handpan) - kommen am 19. Januar um 18:00 Uhr zu uns ins Gemeindezentrum Katharina von Bora. Mit wunderbaren Liedern, Texten und Gedichten zum Thema Licht und Dunkelheit.

Sie bieten uns wunderbare Lieder dar, die sie speziell als Akustikversionen bearbeitet haben (von „Why worry“ über „Sound of Silence“ bis hin zu Gospelsongs, Abba und Rocky Horror Picture Show), sowie Texte und Gedichte, die sich dem Thema Licht und Dunkelheit einmal nicht unter der „Kampfmetapher“ nähern, sondern sie als versöhnliche und spannungsreiche Gegenpole im Wechselspiel der Schöpfung Gottes begreifen wollen.

Konzert Sternenraunen
19. Januar 2025
18:00 Uhr

Gemeindezentrum Katharina von Bora



Mitarbeiterfest Katharina von Bora & St. Markus

Ein Fest für Haupt- Neben und Ehrenamtliche in der Gemeinde. In vielen Gruppen und Kreisen, in Gremien und bei Veranstaltungen und nicht zuletzt bei den Gottesdiensten wird deutlich: Ehrenamtliche und Hauptamtliche erfüllen die Gemeinden Katharina von Bora und St. Markus, die Kindertagesstätte Arche, und die Gemeinwesenarbeit Coburg West mit Leben. Mit viel Engagement, Zeit, Kraft und Liebe Gemeindeleben bauen wir gemeinsam an der Gemeinde Jesu Christi hier vor Ort.

Jede Art von Mitarbeit ist uns wichtig. Dafür wollen wir „Danke“ sagen. Deshalb lädt der Kirchenvorstand am Freitag, den 24. Januar ab 17:00 Uhr alle derzeit aktiven ehren-, neben- und hauptamtlichen Mitarbeitenden unserer Gemeinde zu einem Fest ein.

Mitarbeiterfest
24. Januar 2025
17:00 Uhr
Gemeindezentrum Katharina von Bora



Weltgebetstag

Der Weltgebetstag 2025 kommt von Christinnen von den „Cook-Inseln“. Unter dem Motto „Wunderbar geschaffen“ wird er am 7. März 2025 im ökumenischen Gottesdienst in der Heilig-Kreuz-Kirche begangen.

Ein Team der Gemeinden Heiligkreuz, Katharina von Bora, St. Matthäus, St. Moriz, St. Augustin und St. Marien wird ihn gemeinsam gestalten. Im Anschluss an den Gottesdienst gemütliches Beisammensein im Gemeindegemütsaal.

Beginn 19:00 Uhr, Länderinformation ab 18:30 Uhr

Weltgebetstag
7. März 2025
18:30 Uhr
Heilig-Kreuz-Kirche



Gottesdienste Dezember

Datum	Tag	Katharina von Bora	St. Markus
Sonntag 01. Dezember	1. Advent	10:30 Uhr: Gottesdienst mit Verabschiedung der bisherigen Kirchenvorstände und Einführung des neuen, gemeinsamen Kirchenvorstands Pfarrer Detlev Juranek	
Samstag 7. Dezember		09:30 Uhr: Kinder Kunterbunt in St. Moriz	
Sonntag 08. Dezember	2. Advent	10:30 Uhr: Gottesdienst mit dem Kinderchor Pfarrer Detlev Juranek	09:30 Uhr: Familiengottesdienst mit der KiTa Natur Pfarrerin Simone Röger
Sonntag 15. Dezember	3. Advent	10:30 Uhr: Gottesdienst Pfarrer Detlev Juranek	18:00 Uhr: Nacht der 1.000 Lichter mit der Shalomgruppe und dem Friedenslicht von Bethlehem Diakon i.R. Franz Schön

Datum	Tag	Johanneskirche	Evang. Schlosskirche Ahorn
Sonntag 01. Dezember	1. Advent	10:30 Uhr: Gottesdienst mit den Konfirmanden Pfarrerin Simone Röger	9:30 Uhr Gottesdienst mit Kirchen- band, Lektor Ingmar Reisenhofer
Sonntag 08. Dezember	2. Advent	10:30 Uhr: Gottesdienst „Advent am See“ Pfarrer Veit Röger 18:00 Uhr: Ökumenisches Taizé-Gebet	10:30 Uhr Einladung zum Gottes- dienst „Advent am See“
Sonntag 15. Dezember	3. Advent	10:30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Ulrike Schmidt-Rothmund	14:00 Uhr Familiengottesdienst mit Kita, anschließend Dorfweihnacht, Diakon Franz Schön

Gottesdienste Dezember

Datum	Tag	Katharina von Bora	St. Markus
Sonntag 22. Dezember	4. Advent	10:30 Uhr: Wunschlieder-Gottesdienst Pfarrer Detlev Juranek	
Dienstag 24. Dezember	Christnacht	15:30 Uhr: Familiengottesdienst mit Krippenspiel Pfarrer Detlev Juranek 17:30 Uhr: Christvesper Pfarrer Detlev Juranek 22:30 Uhr: Christmette Pfarrer Detlev Juranek	16:00 Uhr: Krippenspielgottesdienst mit den Pfadfinder:innen Prädikantin Petra Heeb 21:00 Uhr: Christmette Pfarrer Detlev Juranek
Mittwoch 25. Dezember	Christfest I	18:00 Uhr: Gottesdienst zum 1. Weihnachtsfeiertag Pfarrer Detlev Juranek	
Donnerstag 26. Dezember	Christfest II	10:00 Uhr: Einladung zum Gottesdienst nach St. Moriz	
Dienstag 31. Dezember	Altjahresabend	17:00 Uhr: Gottesdienst am Altjahresabend Pfarrer Detlev Juranek	16:00 Uhr: Gottesdienst am Altjahresabend Pfarrer Detlev Juranek

Datum	Tag	Johanneskirche	Evang. Schlosskirche Ahorn
Sonntag 22. Dezember	4. Advent	14:30 Uhr: Gottesdienst mit Adventssingen Pfarrerin Simone Röger	9:30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Dieter Stöblein
Dienstag 24. Dezember	Christnacht	15:00 Uhr: Familiengottesdienst mit Krippenspiel Pfarrerin Simone Röger 17:00 Uhr: Christvesper Pfarrer Veit Röger 23:00 Uhr: Einladung zur Christmette in St. Markus	16:00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel Diakon Franz Schön 22:00 Uhr Christnacht Diakon Franz Schön
Mittwoch 25. Dezember	Christfest I	10:30 Uhr: Gottesdienst zum 1. Weihnachtsfeiertag Pfarrerin Ulrike Schmidt-Rothmund	
Donnerstag 26. Dezember	Christfest II	10:00 Uhr: Einladung zum Kantatengottesdienst mit dem Bachchor St.-Moriz-Kirche	9:30 Uhr Gottesdienst mit Agapemahl Lektor Ingmar Reisenhofer
Sonntag 29. Dezember		09:30 Uhr: Einladung zum Gottesdienst Schlosskirche Ahorn	
Dienstag 31. Dezember	Altjahresabend	17:30 Uhr: Einladung zum Gottesdienst Schlosskirche Ahorn Prädikant Markus Wecker	17:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Prädikant Markus Wecker

Gottesdienste Januar und Februar

Datum	Tag	Katharina von Bora	St. Markus
Mittwoch 01. Januar	Neujahrstag	17:00 Uhr Segnungsgottesdienst Pfarrer Detlev Juranek	17:00 Uhr: Einladung zum Segnungsgottesdienst in Katharina von Bora Pfarrer Detlev Juranek
Sonntag 05. Januar	Epiphantias	10:30 Uhr: Einladung zum Gottesdienst in die Johanneskirche	
Montag 06. Januar		10:30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Detlev Juranek	
Sonntag 12. Januar	1. Sonntag nach Epiphantias	10:30 Uhr: Gottesdienst Lektorin Sigrid Fredenhagen	09:30 Uhr: Gottesdienst Lektorin Sigrid Fredenhagen
Sonntag 19. Januar	2. Sonntag nach Epiphantias	10:30 Uhr Gottesdienst „Große Gefühle“ Pfarrer Detlev Juranek	14:00 Uhr: Einladung zur Ordination von Pfarrerin z.A. Filifjonka Brand in der Pfarrei - Regionalbischof Klaus Stiegler
Sonntag 26. Januar	3. Sonntag nach Epiphantias	10:30 Uhr Gottesdienst „Große Gefühle“ Diakon i.R. Franz Schön	09:30 Uhr: Gottesdienst „Große Gefühle“ Pfarrer Detlev Juranek
Sonntag 02. Februar	4. Sonntag nach Epiphantias	10:30 Uhr Gottesdienst „Große Gefühle“ Pfarrerin Ulrike Schmidt-Rothmund	09:30 Uhr: Gottesdienst „Große Gefühle“ Diakon i.R. Franz Schön
Sonntag 09. Februar	Letzter Sonntag nach Epiphantias	10:30 Uhr Gottesdienst „Große Gefühle“ Pfarrer David Rothmund	
Sonntag 16. Februar	Septuagesimae	10:30 Uhr: Gottesdienst Pfarrer Detlev Juranek	
Sonntag 23. Februar	Sexagesimae	14:00 Uhr: Regionen-Gottesdienst Pfarrer Detlev Juranek und Dekan Andreas Kleefeld	14:00 Uhr: Einladung zur Verabschiedung von Pfarrer Detlev Juranek in Katharina von Bora - Dekan Andreas Kleefeld

Datum	Tag	Johanneskirche	Evang. Schlosskirche Ahorn
Mittwoch 01. Januar	Neujahrstag	17:00 Uhr Einladung zum Gottesdienst in Katharina von Bora	17:00 Uhr Einladung zum Gottesdienst in die K. von Bora Gemeinde
Sonntag 05. Januar	Epiphania	10:30 Uhr: Gottesdienst Diakon Franz Schön	
Sonntag 12. Januar	1. Sonntag nach Epiphania	10:30 Uhr: Familiengottesdienst mit den Sternsängern Pfarrerin Simone Röger	9:30 Uhr Gottesdienst mit Mitarbeiterempfang Diakon Franz Schön
Donnerstag 19. Januar		19:00 Uhr: Gottesdienst zur Allianz-Gebetswoche Pfarrerin Simone Röger	
Sonntag 19. Januar	2. Sonntag nach Epiphania	10:30 Uhr: Gottesdienst „Große Gefühle“ Pfarrer David Rothmund	14:00 Uhr Regionengottesdienst mit Ordination Filifjonka Brand
Sonntag 26. Januar	3. Sonntag nach Epiphania	18:00 Uhr: Gottesdienst „Zeit.Raum“ Pfarrerin Ulrike Schmidt-Rothmund	9:30 Uhr Themengottesdienst Pfarrerin Friederike Hoffmann
Sonntag 02. Februar	4. Sonntag nach Epiphania	10:30 Uhr: Gottesdienst "Große Gefühle" Pfarrerin Anne Braunschweig-Gorny	9:30 Uhr Themengottesdienst
Samstag 08. Februar		18:00 Uhr: Worship Night Pfarrer Veit Röger	
Sonntag 09. Februar	Letzter Sonntag nach Epiphania	10:30 Uhr: Gottesdienst „Große Gefühle“Pfarrerin Simone Röger	9:30 Uhr Themengottesdienst Pfarrerin Paulmaier
Sonntag 16. Februar	Septuagesimae	10:30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl	9:30 Uhr Gottesdienst
Sonntag 23. Februar	Sexagesimae	14:00 Uhr: Einladung zur Verabschiedung von Pfarrer Detlev Juranek Katharina von Bora - Dekan Andreas Kleefeld	

Tolle Erlebnisse und wertvolle Begegnungen Stammesversammlung des VCP Stamm Albatros Coburg

Unvergessliche Erlebnisse liegen hinter den Pfadfinder:innen des Stammes Albatros. Diese wurden bei der jährlich stattfindenden Stammesversammlung wieder lebendig, als sich die Mitglieder am 24.9.2024 im Gemeindesaal in Hl. Kreuz trafen.

Wie jedes Jahr waren der Rückblick auf verschiedenste Aktionen der spannendste Teil der Versammlung. Doch zunächst standen Formalia, Entlastungen und Neuwahlen an. Die beiden langjährigen Stammesleiter Dominik Antoni und Philipp Thein wurden mit großer Mehrheit wieder gewählt.

Aktuell hat der Stamm 35 Mitglieder in den verschiedenen Stufen. Die Wölflinge (die jüngsten im Stamm) nahmen im vergangenen Jahr an einem Lager der Region und auch an zwei Stammeslagern teil. So erleben bereits die Jüngsten neben den regelmäßigen Gruppenstunden in St. Markus, Gemeinschaft im Stamm und darüber hinaus. So wachsen Freundschaften zu Kindern in anderen Stämmen, die oft Jahre lang Bestand haben.

Im Frühjahr wurde die neue Sippe „Feuerfuchse“ gegründet und von einem neuen Gruppenleiter:innen-Team übernommen. Die Jugendlichen nahmen zusammen mit dem Stamm gleich am Pfingstlager der Region in Rothkirchen teil und erlebten im Sommer ein erlebnisreiches Landeslager des VCP Bayern. Bei diesem Großlager, in Königsdorf (Oberbayern), begaben sich über 1000 Pfadfinder:innen für 10 Tage auf eine Zeitreise. Die Coburger VCP-er:innen tauchten im Teillager Neopolis in die Zeit der Antike ein. Neben Teilnehmenden aus Bayern waren auch Gäste aus der Frankreich, Ukraine, Irland, Luxemburg, Türkei und Norwegen beim Lager. So wurde Internationalität spürbar.

Unser Stamm beteiligte sich mit einem spirituellen Angebot, der „Jesus-Jurte“, in der Glauben aktiv erlebt werden konnte. Es war erstaunlich, denn wir wurden mit diesem Angebot regelrecht überrannt. So wird deutlich, dass die vielfältigen Begegnungen der Jugendlichen untereinander und spirituelle Erlebnisse, wertvolle Elemente für eine tragende Gemeinschaft sind.

Auch das Friedenslicht aus Bethlehem gehört jedes Jahr zu den festen Terminen unseres Stammes. In diesem Jahr holte eine Gruppe das Licht direkt in Nürnberg ab und erlebte so hautnah, wie sich das Licht nach und nach verteilt. Bei der Nacht der 1000 Lichter kommt es durch uns Pfadfinder in St. Markus an. Auch in diesem Jahr werden wir das Licht wieder abholen und nach Coburg in unsere Gemeinden bringen.



Neben all den Aktionen war unser Stamm auch bei landesweiten Treffen und Tagungen vertreten. Als demokratische Jugendorganisation wird auf allen Ebenen Demokratie erlebbar. Die Beteiligung bei inhaltlichen und personellen Aspekten ist wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit und die Kinder und Jugendlichen können hier von Anfang an demokratisch mitgestalten.

Als Gast bei unserer Stammesversammlung durften wir Sarah Schiller, Vertreterin der VCP Region Fichtelgebirge, begrüßen, die uns Ausblicke auf kommende Aktionen auf Regions-, Landes- sowie Bundesebene gab. Mit neuen Plänen, guten Ideen und Vorfreude auf Neues endete die Stammesversammlung bei Pizzabrötchen und Getränken.

Stephy Beck

memo*



Hallo zusammen liebe Kinder, Jugendliche,
Eltern und Gemeindemitglieder!

Was gibt es Neues aus unserem Kinder- und Jugendtreff memo zu berichten?

Seit Anfang des neuen Schuljahres haben wir für euch viele neue Angebote unter der Woche: dienstags ist während der Kindertreffzeit immer von 16 bis 17 Uhr ein Bastelangebot für euch vorbereitet, mittwochs ist von 16 bis 18 Uhr Kinder Kochen/Backen und freitags Kochen/Backen für Jugendliche von 18 bis 20 Uhr im wöchentlichen Wechsel. Donnerstag gibt es alle zwei Wochen einen Mädchen- und Jungstreff für euch Jugendliche jeweils im Wechsel von 18 bis 21 Uhr. Alle Angebote sind ohne Anmeldung. Also einfach vorbeikommen! Für unsere Kochtermine liegt eine Woche vorher immer eine Liste mit dem jeweiligen Essensvorschlag zum Eintragen aus.

Auch unser letztes Ferienprogramm im Herbst war ein schöner Ferienabschluss für das Jahr 2024. Unsere Halloween-Party am Donnerstag in den Ferien hatte dabei den krönenden Abschluss gebildet. An den Tagen zuvor haben wir viel gebastelt,

gebacken und jede Menge Spaß bei unseren Spielen gehabt. Nach den Herbstferien gab es noch weitere Aktionen, die wir vom memo aus mitgestaltet haben. Den Mitternachts-sport am 16.11. mit viel Sport und Spaß veranstalteten wir in der Sporthalle am Anger. Ihr könnt euch schon einmal den 08.02.2025 im Kalender markieren, denn da wird das nächste Mal sein. Den Buß- und Betttag gestalteten wir in Kooperation mit der Kirchengemeinde Katherina von Bora für die Kinder. Diese hörten einige Geschichten aus der Bibel zu denen wir im Anschluss Spiele und eine Bastelei machten.

Unsere nächsten Ferien mit Programm werden die Winterferien in 2025 sein. In den Weihnachtsferien machen wir, das memo-Team, Urlaub. Wir sehen uns dann erst im neuen Jahr wieder am Dienstag, den 07.01.2025 zum Kinder- und anschließendem Jugendtreff.

Für alle Ferien 2025 könnt ihr euch und Sie sich einen Flyer mit Ferienprogramm-Übersicht für das ganze Jahr 2025 bei uns im memo Treff ab Dezember holen.

Unsere Öffnungszeiten könnt ihr wie immer auf unserer Instagram-Seite sehen oder im Fenster neben der Eingangstür.

Ihr habt Ideen, Fragen, Wünsche? Dann meldet euch gerne bei uns.

Instagram: [das_memo_treff](#)

Handy: 0175 - 4730103

E-Mail: ejott.coburg.memo@elkb.de

Telefon: 09561-237712

Wir wünschen Ihnen und euch eine schöne, besinnliche Advents- und Weihnachtszeit, einen guten Jahreswechsel und erfolgreichen Start in das neue Jahr 2025!

Alles Gute und Gottes Segen wünscht das memo-Team
Marie Bartenstein, Julia Knaus und Laura Genser

ejott 
...denn Leben braucht (T)Räume



„Haus des Abschieds“
Eigene Trauerhalle und Kaffeezimmer

09561 / 20 04 10
www.bestattung-brehm.de

Wir bieten unsere Dienste auf allen Friedhöfen an

Neues aus der Kindertagesstätte Arche

Seit diesem Kindergartenjahr hat unser Geschichtenraum für die Kinder der Regelgruppen geöffnet. Er befindet sich im Zwischenraum zwischen den beiden Gruppenräumen. In diesem Raum haben die Kinder die Möglichkeit in einer ruhigen Atmosphäre ganz in die Welt der Märchen und Geschichten einzutauschen. Neben verschiedenen Büchern finden die Kinder dort auch verschiedene andere Materialien wie das Erzähltheater, Fingerpuppen und kleine Spielfiguren um Geschichten freierzählen und nachspielen zu können.

Am Freitag findet dort auch die „Lesestunde“ statt. Jede Woche wird eine andere Geschichte erzählt. Immer mal wieder bekommen wir im Geschichtenraum auch Besuch von Mamas, Papas, Omas, Opas ..., die das Lieblingsbuch eines Kindes von zuhause mitbringen oder in ihrer Familiensprache ein Buch vorlesen.

Das Heranführen an Büchern und das (Nach)Erzählen von Geschichten ist ein zentraler Baustein der sprachlichen Bildung und wird Literacy-Erziehung genannt. Frühe und vielfältige Erfahrungen mit der Buch-, Erzähl-, Schrift- und Reimkultur sind für die Sprachentwicklung und die spätere Lesekompetenz von großer Bedeutung.

Auch bei den Jüngsten – den Käferkindern – in der Kita nutzen wir verschiedene Methoden um Geschichten anschaulich zu erzählen. Die Sankt Martinsgeschichte beispielsweise wurde mit der Erzählschiene erzählt. Durch die einzelnen Figuren, die nach und nach auftauchen und die während der Erzählung bewegt werden, fällt es den Kindern leichter zuzuhören und der Geschichte zu folgen. Darüber hinaus wird das Gesagte sofort mit der Figur, um die es gerade geht, verbunden und somit das Sprachverständnis geschult.



Termine:

- 06.12.2024 Der Nikolaus kommt in die Kita
- 08.12.2024 10 Uhr Familiengottesdienst mit Pfarrer D. Juranek im Gemeindehaus
- 20.12.2024 Weihnachtsandacht mit Pfarrer Detlev Juranek im Gemeindehaus und Weihnachtsfeier in den Gruppen
- 23.12.-06.01.2025 Weihnachtferien
Die Kita hat geschlossen!
- 07.01.2025 Sternsinger- Andacht intern in der Kita
- Januar 2025 Verkehrserziehung für unsere Vorschulkinder – die Füchse
- 28.02.2025 Faschingsfeier in der Kita

Liebe Grüße aus der Kita Arche!
Das Team der Kita Arche

Du tust mir
kund den
**Weg zum
Leben.**

PSALM 16

Monatsspruch
FEBRUAR

202

Wir sind für Sie da in Katharina von Bora

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Coburg
Katharina von Bora
 Pfarrer Detlev Juranek
 Heimatring 52
 96450 Coburg
 Telefon: 09561-30914
 E-Mail: detlev.juranek@elkb.de

Gemeindebüro
 Heimatring 52
 96450 Coburg
 Sekretärin Angelika Böhme
 Bürozeiten:
 Dienstag von 14:00 bis 17:00 Uhr
 Mittwoch und Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr
 Telefon: 09561-30914
 E-Mail: pfarramt.katharina-bora.co@elkb.de

Bankverbindung:
 Sparkasse Coburg-Lichtenfels
 IBAN DE75 7835 0000 0000 3301 67

Kirchenvorstand
 Vertrauensfrau: Waltraud Fenn-Banfelder
 Telefon: 09561-42473
 Vertrauensmann: Hans Nestvogel
 Telefon: 09561-38724

Kindertagesstätte „Arche“
 Heimatring 52
 96450 Coburg
 Kontakt: Kerstin Schuller-Singh
 Telefon: 09561-30785
 E-Mail: kita.arche.co@elkb.de

memo*
Gemeinwesenorientierte Kinder- und Jugendarbeit
der Evangelischen Jugend im Dekanat Coburg
 Heimatring 52
 96450 Coburg
 Kontakt:
 E-Mail: ejott.coburg.memo@elkb.de
 Telefon: 09561-237712

Wir sind für Sie da in St. Markus

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Coburg - St. Markus

Pfarramt St. Markus

Weimarer Straße 8

96450 Coburg

Tel.: 09561 30514

Fax: 09561 30527

pfarramt.stmarkus.co@elkb.de

www.markuskirche-coburg.de

esg.coburg@elkb.de

www.hs-coburg.de/oekumene

Öffnungszeiten Sekretariat

Sekretärin Anette Brackmann

Mo 13:00 - 16:00 Uhr

Mi 13:00 - 16:00 Uhr

Bankverbindung

Sparkasse Coburg-Lichtenfels

IBAN: DE12 7835 0000 0000 343814

BIC: BYLADEM1COB

Kirchenvorstand

Vertrauensfrau: Maria Aufschläger

Telefon: 0151-55383462

Impressum

Herausgegeben von der Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Coburg - Katharina von Bora und St. Markus

Heimatring 52, 96450 Coburg

V.i.S.d.P: Pfarrer Detlev Juranek

Telefon: 09561-30914

Gestaltung: Marcus Goldbach

Druck: Druckerei Nötzold Neustadt bei Coburg

Auflage: 1500

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr.



Gemeindebrief
der Coburger Kirchengemeinden
Katharina von Bora und St. Markus